

Der vielleicht größte Deutsche Justiz-Skandal nach dem Krieg kommt aus Kleve

Am **03.03.2021** wurde Frau Dr. Svetlana Heuser in Kleve Opfer einer nicht nur kalten, kündigungslosen und Räumungstitel freien Wohnungsräumung, sondern einer eiskalten. Eiskalt, weil man nicht nur ihre Wohnung räumte, sondern sie selbst gleich mit - und zwar durch eine sich als Polizei ausgebende Bande mit 5:50 Stunden Knochen brechender Gewalt in ihrer Wohnung. Die echte Polizei glaubte dabei - in zweiter Reihe stehend - an den Plan, es fände statt: eine als rechtmäßig deklarierbare Einweisung der Frau Dr. Heuser in die Psychiatrie.

Dieser - mutmaßlich aus höchsten Kreisen stammende - Plan ging nur deshalb nicht auf, weil es die zur Ausführung gedungenen Schergen mit der Frau Dr. Heuser übertrieben. Für jene war es schon das zweite Mal, dass sie ohne jede Berechtigung, Diagnose oder Beschluss, aber mit Lebensgefahr in eine Psychiatrie verfrachtet wurde. Für immer sollte sie verschwinden. Doch dieser ihr zgedachten "Endlösung" entkam sie ebenfalls das zweite Mal wegen eben dieser Lebensgefahr.



05.05.2021: Dr. Svetlana Heuser beim Einwurf einer Strafanzeige



Hans-Gerd Schneeberger, am 24.08.2020 Zeuge einer Fake-Verhandlung am LG-Kleve - nun mit richterlicher Deckung entführt - vorgeblich in selbstbestimmter Isolation

Verschwinden lies man auch noch alle ihre Akten, all ihre Habe und - am schlimmsten: sogar ihren damaligen Lebensgefährten, Wohnungsgeber und juristischen Streithelfer, **Hans-Gerd Schneeberger**, den sie seitdem verzweifelt sucht, während die Polizei - gegen namentlich sogar bekannte Täter - noch nicht einmal anfängt zu ermitteln.

Erschwert wurde die Lage dadurch, dass ihr kaum ein Anwalt helfen wollte - und zwar nicht, weil man ihr nicht glaubte, sondern gerade **weil** man ihr glaubte, insbes. das bei etlichen Richtern zu besorgende, sehr robuste Motiv der Verschleierung der eigenen Schuld.

Am Himmel schreienden Unrecht machte man mit, oft heimlich aber nicht selten auch unverhohlen, vermutlich weil das Betreuungsgericht Kleve gleich zwei große Anstalten mit Kundschaft versorgen muss.

Nun werden für mehrere anstehende Prozesse loyale Anwälte und mutige Journalisten gesucht. Juristisch strukturiertes Material ist verfügbar.



Mit gebrochenen Knochen in einer Prozedur von neun OPs im Klever Krankenhaus steckend, begann für Frau Dr. Heuser der mühselige Weg der Restauration ihrer Existenz: Beginnend mit der Benachrichtigung ihrer Anwältin, über die Telefonnummern ihrer Freunde bis hin zur Suche nach ihrem Lebenspartner, der kurz zuvor mit Hörsturz in ein anderes Krankenhaus kam.

Sie war nicht nur all ihrer persönlichen Habe beraubt, des Hausschlüssels, ihrer Bankkarten, ihrer Akten und juristischen Unterlagen inkl. der notariell beglaubigten Generalvollmacht ihres Lebenspartners, sondern zuvor war ihr auch der Personalausweis gestohlen worden.



März 2021: Dr. Svetlana Heuser im Klever Krankenhaus



RAin Dr. Verena Wester am 07.04.2021

Am **22.04.2021** wollte sie dann ihren neuen Ausweis im Bürgeramt Kleve abholen, doch sie ging nicht hinein, weil sie die Lunte roch. Schon von Fern erkannte sie die ihr vom **03.03.2021** her bekannten alten, ausgemusterten Polizei- und Krankentransport-Fahrzeuge als auf sie wartend. Also bat sie ihre Anwältin, mit der sie schon länger per "Du" war und die ja auch die vom Tatort verfügbaren Beweismittel hatte sichern sollen, sie auf dem Weg in das Rathaus zu begleiten. Doch jene vertröstete sie nur von Termin zu Termin, vermutlich weil diese nach

ihrem Urlaub erst noch einen Berg Wichtigeres abarbeiten musste. So kam es dann zum **10.05.2021**, wo sie im Amt vernehmen musste, dass man sie aus dem Land jagen wolle und zum **11.05.2021**, wo sie dann in Begleitung zweier Normalbürger auf eine recht skurrile Art- und Weise doch noch an ihren Ausweis kam.



Gerichtstermine:

16.02.2022 - 11:00 Uhr: LG-Bielefeld, Niederwall 71, Saal 36 (U1.203), Az. 1 O 245/19: Joachim Baum (der neue Streithelfer der Frau Dr. Heuser) verklagt von seinem Ex-Anwalt, der **2016** über die Erteilung seines Mandates 4 Tage nach Vorhalt noch an Eides statt log und seinen eigenen Mandanten wegen dessen Internet-Empörung in den Knast brachte.

02.03.2022 - 12:00 Uhr: - LG-Kleve, Schloßberg 1, Saal A 102, Az. 2 O 390/18: Frau Dr. Heuser ./.. KKLK, das Krankenhaus, das **2013** über das im Haus bestehende Entführungsrisiko nicht aufklärte, sondern den Bericht über ihre erste (angebliche) "Verlegung" in die Psychiatrie nachträglich fälschte.

08.03.2022 - 11:30 Uhr: - AG-Solingen, Goerdelerstr. 10, Saal S 102, Az. 12 C 350/21: Frau Dr. Heuser ./.. ihre Ex-RAin Dr. Wester, u. a. wegen deren **2021** mutmaßlich unvollständigen Herausgabe der von ihr geführten Handakten.